Quelle:
Copyright:



No. 226 2° Perg. 237 Bl. saec. XIII.

Psalterium glossatum.

Am Anfang beginnt: Prophetia est divina aspiratio ... Am Anfang der Glosse: Primus psalmus bipartitus est ... Mit Initialen und Randretuschen. Diese Glosse soll von Cassiodor sein. Vergl. Weis No. 94, Cave pag. 277 und die Handschrift No. 137. Einige sehr hübsche Initialen. 190 Glossae breviores super psalmos. Prophetia est inspiratio divina ... Beatus vir innocuus ab omni peccato ... Bl. 1. Litaniae majores. Der Heiligen kommen vor: Bonifaz, Chilian, Colomann, Willibald, Virgil und Afra. 236 Officium defunctorum. Am Schlusse einige lateinische Verse. Das sondern Vorsetzblatt ist das Fragment eines Kirchenmusikalischen Buches.
Ledrißbrauner Einband.

No. 227. 2° Perg. 167 Bl. saec. XI.

Homiliae ss. Patrum.

Enthält Homilien und Reden von Ambrosius, Augustin, Beda, Chrysostomus, Eusebius Emesenus, Hieronymus, Leo, Maximus, Origines und Rabanus. Am Vorsetzblatt eingeklebt Fragment des Terenz (saec. XIII.), wie es scheint aus einem Deckel einigen. 3 Fol. abgelöst.
Ledrißbrauner Einband mit Metallbuckeln; rest. E. Klee 1957

No. 228. 2° Perg. 214 Bl. saec. XI.

Sermones ss. Patrum.

Viele Blätter stark beschnitten. Verfasser von Ambrosius, Augustinus, Chrysostomus, Fulgentius, Hieronymus, Isidor, Leo und Maximus.
Der Lederbrauner Einband stammt aus einer späteren Zeit. Der Vorsetzdeckel mit Goldzierung hat die Aufschrift: F. C. V. D. O. I. Z. 1890; restauriert 1955

No. 229 2° Perg. 224 Bl. saec. XII.

Ruperti Tuitiensis commentarius in prophetas minores.

Sehr zierlich geschrieben. Beginnt mit Jonas und schließt mit Malachias. Anfang: Prima, que Christum querit ...
Vergl. Handschrift No. 107 und 188.
Ledrißbrauner Einband mit Metallbuckeln, rest. 1867.